

# Urban & Schwarzenberg · Berlin u. Wien

## a) Neuigkeiten:

**Die Verhütung von Unfällen im Betriebe von Schwefelbädern.** Bearbeitet von Prof. Dr. R. Graßberger und Ing. A. Luszczak, Wien. (Abhandlungen aus dem Gesamtgebiete der Hygiene, herausgegeben von Dr. R. Graßberger, o. ö. Professor der Hygiene, Leiter des Hygienischen Institutes der Universität Wien, Heft II.) Mit 4 Abbildungen. Oktav. IV und 82 Seiten. 1932. (Gewicht 150 g.) RM 3.60

An Hand eines vor kurzem vorgekommenen schweren Unglücksfalles weist der bekannte Hygieniker der Wiener Universität auf die Gefahren im Betriebe von Schwefelbädern hin und bespricht die Maßnahmen zur Verhütung von Unfällen aller Art. Diese Schrift ist für Badeverwaltungen, Badeärzte, Gewerbeärzte, technische Leiter von Bädern und Kurorten von größtem Wert.

Ab Heft II erscheinen die „Abhandlungen aus dem Gesamtgebiete der Hygiene“ in unserem Verlage.

**Physikalische Therapie der Frauenkrankheiten.** Kurzes Lehrbuch für praktische Ärzte mit besonderer Berücksichtigung der Indikationen. Von Privatdozent Dr. Felix Gál, Leiter der Strahlenabteilung der II. Universitäts-Frauenklinik in Budapest. Mit einem Vorwort von Prof. Dr. Stephan von Tóth, Direktor der II. Universitäts-Frauenklinik in Budapest. Mit 67 zum Teil farbigen Abbildungen. Oktav. XII und 236 Seiten. 1932. (Gewicht 400 g.) RM 8.50, gebunden in Leinen RM 10.—

Die physikalische Therapie ist in den letzten Jahren mehr und mehr in den Vordergrund der therapeutischen Methoden gerückt. Das vorliegende Buch, von einem der besten Kenner dieses Gebietes verfaßt, bringt ihre Anwendung bei Frauenkrankheiten; es stellt sowohl für den Allgemeinarzt wie für den Frauenarzt einen äußerst wertvollen Helfer und verlässlichen Führer für die Praxis dar.

Ausführliche Werbedrucksache auf Verlangen!

**Konservative Krampfaderbehandlung für praktische Ärzte.** Von Prof. Dr. G. Nobl, Vorstand der I. Dermatolog. Abteilung der Allgemeinen Poliklinik in Wien. Mit 32 Abbildungen. Oktav. IV und 114 Seiten. 1932. (Gewicht 200 g.) Kartonierte RM 4.—

Den Bemühungen Prof. Nobl's ist es gelungen, durch den methodischen Ausbau der konservativen Behandlungsmethoden das bislang traurige Schicksal Beinleidender einem erfreulichen Wandel zuzuführen. Im vorliegenden Buch werden die Leistungsgrenzen der Verödungsbehandlung, ihre Voraussetzungen und praktische Durchführung eingehend an Hand zahlreicher Bilder dargestellt; es ist für praktische Ärzte bestimmt.

Ausführliche Werbedrucksache auf Verlangen!

**Die Krankheiten der Verdauungsorgane. Diagnostik und Therapie.** Von Dr. Walter Wolff, Chefarzt der inneren Abteilung am Königin Elisabeth-Hospital zu Berlin-Oberschöneweide. Mit 30 Abbildungen und 3 farbigen Tafeln. Oktav. VIII und 268 Seiten. 1932. (Gewicht 450 g.) RM 10.50, gebunden RM 12.—

Das Buch stellt sich die Aufgabe, die wissenschaftlichen Forschungsergebnisse, klinischen Einsichten und technischen Fortschritte des letzten Jahrzehnts auf diesem Gebiet zusammenzufassen. Der Mitteilung eigener Erfahrungen wurde dabei breiter Raum zugestanden. Leitender Grundsatz blieb: die Darstellung ganz den Bedürfnissen des Praktikers anzupassen.

Ausführliche Werbedrucksache auf Verlangen!

**Diätvorschriften bei inneren Erkrankungen.** Von Dr. Werner David, Facharzt für innere Medizin, leitender Arzt am Städtischen Krankenhaus Tilsit. Taschenformat. IV und 50 Seiten. 1932. (Gewicht 70 g.)

Steif geheftet RM 2.—

Hier wird von einem erfahrenen Praktiker die besondere Ernährung bei inneren Krankheiten in ihren Grundzügen abgehandelt.

**Die Krebssterblichkeit in Baden.** Von Stadt-Medizinalrat Dr. med. Kurt Weiß, Facharzt für Strahlenkunde am Städtischen Krankenhaus Karlsruhe. Mit 9 Abbildungen. Oktav. X und 132 Seiten. 1932. (Gewicht 360 g.) RM 5.—, gebunden RM 6.50

Die Statistik erbringt den Beweis, das die Zunahme der Krebssterblichkeit nur eine scheinbare ist und sich aus dem Wachstum der Bevölkerung seit 1910 ergibt. Sie soll unter Zusammenfassung aller Kräfte der medizinischen Wissenschaft dem gerade in unserer jetzigen Zeit notwendigen sozialen Kampf gegen die Krebskrankheit mit dem Endziel ihrer völligen Vernichtung dienen.

Der Band ist als 18. Sonderband zur „Strahlentherapie“ erschienen; er wird den Beziehern der „Strahlentherapie“ nur auf ausdrückliches Verlangen geliefert.

**Allergie als Ursache der Ekzeme.** In einer Aussprache dargestellt. Einleitung und Schlußwort von Prof. Dr. A. Buschke, dirig. Arzt der I. Dermatolog. Abteilung am Rudolf Virchow-Krankenhaus Berlin. Oktav. 48 Seiten. 1932 (Gewicht 70 g.) RM 1.—

In diesem Sonderdruck aus der „Medizinischen Klinik“ (Wochenschrift für praktische Ärzte) wird der Versuch gemacht, durch eine Aussprache unter den erfahrensten Autoren dieses Gebietes den Allergie-Begriff, insonderheit seine Anwendung bei der Ekzemgruppe, zu klären. Dies Thema gewinnt in zunehmendem Maße theoretische wie auch praktische Bedeutung für die Gesamtmedizin, so daß Allgemein-Ärzte und Dermatologen dieser Schrift großes Interesse entgegenbringen werden.

Fortsetzung umstehende Seite!